



Urban Mining – Ressourcen aus Abfall

---

# WASTEvision 2021

---

Schwerpunkt am 24. September 2021 in Rapperswil:

## Produkte aus Verbrennungsprozessen



---

Partner:

# Einladung

Die thermische Verwertung von Abfällen hat in der Schweiz eine lange und erfolgreiche Tradition. Nachdem die Verbrennungsprozesse immer weiter optimiert wurden, verschiebt sich der Fokus auf die Verbrennungsprodukte. Deren Inhaltsstoffe sollen erstens soweit möglich rezykliert werden, und zweitens soll der Schadstoffgehalt der nicht rezyklierbaren Rückstände vor ihrer Deponierung minimiert werden.

Produkte aus Verbrennungsprozessen fallen sowohl in thermischen Kehrrechtverwertungsanlagen (KVA) als auch in Zementwerken und Holzfeuerungen an. Je nach Art der Verbrennungsanlage ergeben sich aus dem "Spannungsdreieck" Gesetze – Wirtschaftlichkeit – Ökologie unterschiedliche Herausforderungen, die vor allem mit innovativen (technischen) Lösungen gemeistert werden können.

Das Ziel der WASTEvision 2021 ist es, durch das Aufgreifen ausgewählter Themen rund um die anfallenden Verbrennungsrückstände einen Überblick über aktuelle Entwicklungen, Verfahren, Herausforderungen und Vollzugshilfen zu verschaffen. Die Referate bilden die Grundlage für eine Diskussion der Teilnehmenden sowohl untereinander als auch mit den Referierenden.

Dabei stellen sich unter anderem folgende Fragen:

- Wo stecken noch grosse Umweltpotenziale bei der Aufbereitung von Verbrennungsrückständen?
- Wie könnten Gemeinden von Umweltdividenden "ihrer" KVA profitieren?
- Was ist der "Stand der Technik" bei der Holzascheentsorgung?
- Wie gewinnt man noch mehr Schwermetalle aus der KVA-Flugasche zurück?
- Was passiert mit Asbest in einer KVA?
- Wie kann man mehr PVC in KVA verbrennen, ohne dass ein Dioxinproblem entsteht?
- Wie macht man Zement "grüner"?

Die Fachtagung richtet sich vorzugsweise an Personen aus Unternehmungen und Behörden, die sich direkt oder indirekt mit Abfällen, deren Verbrennung, Aufbereitung oder Deponierung auseinandersetzen. Dabei steht nicht der wissenschaftliche Aspekt im Vordergrund, sondern die Praxis. Die WASTEvision vermittelt den Teilnehmenden einen vertieften Einblick in ausgewählte Themen der Abfallwirtschaft und zeigt Trends und technische Entwicklungen im Umfeld der Behandlung von Verbrennungsrückständen auf.

Ein wichtiger Aspekt der WASTEvision ist das Networking. Nutzen Sie die Gelegenheit, Entscheidungsträger aus Unternehmen und Behörden zu treffen!

**Kommen auch Sie zur Fachtagung zum Thema Urban Mining am 24. September 2021!**

## **WASTEvision**

Eine Fachveranstaltung der Umtec Technologie AG und des Institutes UMTEC der Ostschweizer Fachhochschule

# Programm

<b>Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee und Gipfeli</b>	<b>ab 9.30</b>
<b>Begrüssung und Einleitung</b> Rainer Bunge, Fachstelle Rohstoffe und Verfahrenstechnik, Ostschweizer Fachhochschule Inhalt: Überblick zum Tagungsthema, Agenda WASTEvision 2021	<b>10.00 – 10.10</b>
<b>Eine "Umweltdividende" für freiwillige Massnahmen?</b> Robin Quartier, Geschäftsführer VBSA Inhalt: Wie kann man den ökologischen Erfolg von "freiwilligen" Umweltmassnahmen vergüten?	<b>10.10 – 10.30</b>
<b>Rückgewinnung der Metalle aus KVA-Filterasche: Status Quo und Zukunft</b> Stefan Schlumberger, Leiter Kompetenzzentrum Hydrometallurgie, ZAR Inhalt: Standortbestimmung und Ausblick	<b>10.30 – 10.50</b>
<hr/> <b>Kaffeepause</b>	<b>10.50 – 11.30</b>
<b>VinylAcid – KVA produzieren Salzsäure für erhöhten Eigenbedarf</b> Andreas Gauer, Institut UMTEC, Ostschweizer Fachhochschule Inhalt: Produktionserhöhung der für die saure Flugaschenwäsche benötigten Salzsäure durch Erhöhung der Anteile an PVC-haltigen Abfällen in der Verbrennung	<b>11.30 – 11.50</b>
<b>Dioxinentfernung aus KVA-Flugasche</b> Reto Riesen, Bereichsleiter Sicherheit, Qualität, Umwelt, AVAG Inhalt: Zerstörung von Dioxin in der Flugasche und Folgen daraus für die Deponierung	<b>11.50 – 12.10</b>
<b>Holzaschen: Entsorgung auf dem "Holz"-Weg?</b> Maurice Jutz, Geschäftsleitungsmitglied Effizienzagentur Schweiz AG Inhalt: Entsorgung und Verwertung von Holzaschen - Beeinflussung von Kosten, Mengen, Qualität	<b>12:10 - 12:30</b>
<hr/> <b>Mittagspause, mit Stehlunch</b>	<b>12.30 – 13.40</b>
<b>Innovative Schlackenaufbereitung</b> Rainer Bunge, Fachstelle Rohstoffe und Verfahrenstechnik, Ostschweizer Fachhochschule Inhalt: Hoch effiziente KVA-Schlackenaufbereitungsanlagen lassen sich mit einfacher und bewährter Technik realisieren	<b>13:40 - 14:00</b>
<b>Zement – ein immer stärker aus Abfällen erzeugtes Produkt</b> Clemens Wögerbauer, Head Geocycle Switzerland & Italy at Holcim (Schweiz) AG Inhalt: Alternative Brenn- und Rohstoffe in der Zementindustrie – heute und morgen	<b>14:00 – 14:20</b>
<b>Die Jagd nach dem verschwundenen Asbest</b> Britta Gausen-Freidl, VBSA Inhalt: Asbest ist feuerfest, "verschwindet" aber trotzdem in der KVA...	<b>14.20 – 14.40</b>
<b>Diskussionsrunde mit allen Beteiligten, Schlusswort</b> Moderation: Reto Vincenz, Umtec Technologie AG Inhalt: Fragen der Teilnehmenden werden durch die Referierenden diskutiert und beantwortet	<b>14.40 – 15.10</b>
<hr/> <b>Im Anschluss: Gemeinsame Fahrt mit dem Schiff bis Wädenswil oder Zürich</b> Austausch mit den anderen Teilnehmenden an der Fachtagung und den Referierenden	<b>ab 15.10</b>

## Details

**Datum:** Freitag, 24. September 2021  
**Zeit:** 9.30 – 15.10 Uhr  
**Ort:** OST Ostschweizer Fachhochschule, Aula (OST ist der neue Name der HSR)  
**Adresse:** Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil  
**Sprache:** Deutsch  
**Kosten:** CHF 385.- (nicht MwSt-pflichtig)  
inkl. Verpflegung, Unterlagen und gemeinsamer Fahrt mit dem Kursschiff  
ab Rapperswil bis Wädenswil oder Zürich im Anschluss an die Fachtagung  
**Anmeldefrist:** 10. September 2021  
Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihen-  
folge des Eingangs berücksichtigt.

---

---

## Anmeldeformular WASTEvision 2021

**Name / Vorname:** .....

**Firma / Amt:** .....

**Abteilung:** .....

**Strasse, Nr.:** .....

**PLZ / Ort:** .....

**Telefon:** .....

**E-Mail:** .....

### Im Anschluss an die Tagung reise ich folgendermassen nach Hause:

- Ich nehme teil an der gemeinsamen Schifffahrt ab Rapperswil (15.35 Uhr)  
bis nach Wädenswil (1. Klasse, Ankunft 16.20 Uhr).
- Ich nehme teil an der gemeinsamen Schifffahrt ab Rapperswil (15.35 Uhr)  
bis nach Zürich Bürkliplatz (1. Klasse, Ankunft 17.35 Uhr).
- Ich habe ein Halbtax-Abo.       Ich habe ein GA 1. Kl.       Ich habe ein GA 2. Kl.
- Ich nehme nicht an der gemeinsamen Schifffahrt teil.

Bitte trennen Sie den Anmeldebogen ab und senden Sie ihn an die Adresse auf der Rückseite.

Sie können sich auch online anmelden unter [www.wastevision.ch](http://www.wastevision.ch)

Die Anmeldungen werden per E-Mail bestätigt.



**Umtec Technologie AG**

**WASTEvision**

**Eichtalstrasse 54**

**8634 Hombrechtikon**

## So erreichen Sie den Tagungsort

### Am einfachsten erreichen Sie den Tagungsort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

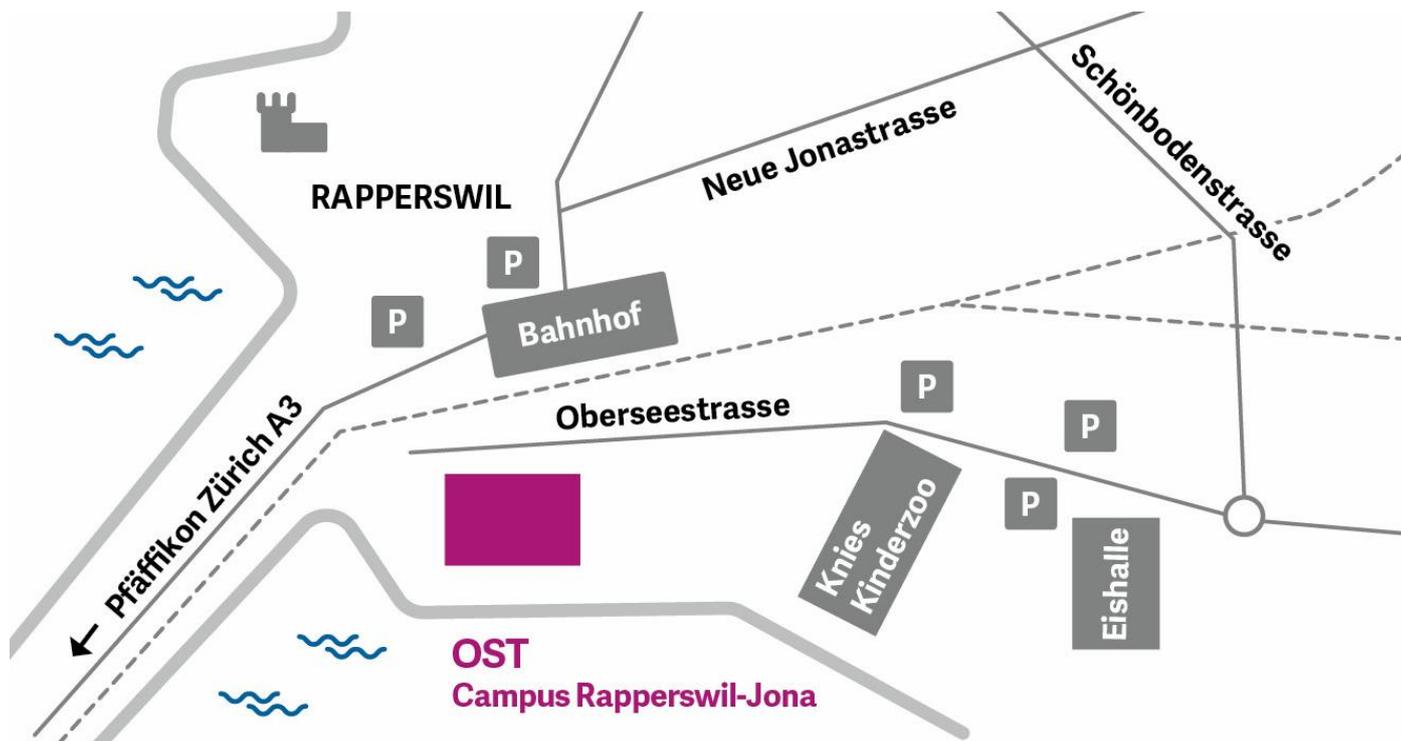
Von Zürich: S5, S15 oder S7 Richtung Rapperswil

Von St. Gallen: Voralpenexpress Richtung Luzern

Von Sargans: IR Richtung Zürich bis Pfäffikon SZ, dann umsteigen Richtung Rapperswil

Von Luzern: Voralpenexpress Richtung St. Gallen

Vom Bahnhof Rapperswil benötigen Sie **1 Gehminute** zur OST Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil.



Die Tagung findet im **Gebäude 4 der OST in der Aula (Raum 4.101)** statt.

### Mit dem Auto

Aus der Richtung Uster, Hinwil: ➤ Oberlandautobahn A53 (Richtung Chur, Rapperswil)  
➤ Ausfahrt Rapperswil, Kempraten, Rüti

Aus der Richtung Zürich: ➤ Autobahn A3 (Richtung Chur)  
➤ Ausfahrt Pfäffikon, Rapperswil

Aus der Richtung St. Gallen: ➤ Autobahn A1 bis Wil SG  
➤ Hauptstrasse Richtung Toggenburg, Wattwil  
➤ Autostrasse Richtung Ricken, Rapperswil

Aus der Richtung Sargans: ➤ Autobahn A3 (Richtung Zürich)  
➤ Verzweigung Reichenburg Autobahn A53 (Richtung St. Gallen, Rapperswil)  
➤ Ausfahrt Rapperswil-Jona

Aus der Richtung Luzern ➤ Autobahn A14 Richtung Zürich, Zug  
➤ A4a Richtung Chur (via Hirzel), danach Autobahn A3 (Richtung Chur)  
➤ Ausfahrt Pfäffikon, Rapperswil

Ab Rapperswil ist die OST Ostschweizer Fachhochschule ausgeschildert. Parkplätze finden Sie beim Sportstadion und beim Kinderzoo (5 Gehminuten zur OST) oder in der Umgebung des Bahnhofs (alle Gebührenpflichtig).

**Das Parkhaus der OST steht für externe Besucher nicht zur Verfügung.**